



Festival  
**Kammermusik**  
**Bodensee**



**Wir bringen die Musik zum See.**

11. bis 14. September 2014

Schloss Arenenberg  
Kirchgemeindehaus Kreuzlingen  
Drachenburg & Waaghaus Gottlieben

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort Martin Lucas Staub	3
Konzert Kirchgemeindehaus Kreuzlingen	4
Konzert Schloss Arenenberg	6
Matinee Drachenburg & Waaghaus Gottlieben	8
Impressionen 2013	10
Portrait Schweizer Klaviertrio	12
Portrait Razvan Popovici	14
Portrait Quatuor Byron	15
Portrait Junge Schweizer Talente	16
Allgemeine Informationen	18
Gönnerverein Informationen & Antrag	20
Sponsoren und Partner	23
Impressum	23



Ein Fest für die Sinne.

Willkommen zum Festival 2014

Martin Lucas Staub

Künstlerischer Leiter Kammermusik Bodensee



Liebe Musikfreunde

**Erneut lade ich Sie herzlich ein zum Festival Kammermusik Bodensee!**

Die abwechslungsreichen Programme versprechen mit ihrer Mischung von Bekanntem und weniger oft gespielten kammermusikalischen Perlen einen spannenden Hörgenuss.

So steht im ersten Konzert im Evangelischen Kirchgemeindehaus Kreuzlingen neben Mozarts dramatischem Klavierquartett in g-Moll und dem Klavierquartett op. 25 von Brahms, das im berühmten, zigeunerisch-wilden Rondo alla Zingaresa gipfelt, die Alpentangomania des Zürcher Komponisten Martin Wettstein. Hier werden Melodien aus der Schweizer Volksmusik, argentinische Tangos und seine persönliche Musiksprache mit viel Experimentierlust virtuos kombiniert. In diesem Konzert in Kooperation mit der GML Kreuzlingen erweitert sich das Schweizer Klaviertrio zusammen mit dem rumänischen Bratschisten Razvan Popovici zum Klavierquartett.

Auf Schloss Arenenberg bietet sich nur ganz selten die Gelegenheit, ein öffentliches Konzert in den Salons von Königin Hortense zu erleben. Im Rahmen unseres Festivals spielt in diesem aussergewöhnlichen Rahmen das Quatuor Byron aus der Westschweiz das wenig aufgeführte, beseelte Streichquartett von Fanny Mendelssohn, das vom Genie der älteren Schwester von Felix zeugt. Einen witzigen Kontrast dazu bildet Stravinskys Tango, arrangiert für Streichquartett. Das abschliessende Streichquartett mit dem Beinamen „Der Tod und das Mädchen“ von Franz Schubert ist zu Recht eines der beliebtesten Werke für diese Besetzung.

Am Sonntag sind wir dann erstmals zu Gast im Rhyneggsaal des historischen Hotels Drachenburg & Waaghaus in Gottlieben. Diese Matinee stellt junge Schweizer Talente vor, die Sie mit ihrem Können und mit einem bunten musikalischen Blumenstrauss begeistern werden.

Natürlich kommen auch dieses Jahr die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz, sei es im Hotel Drachenburg & Waaghaus oder im Bistro Louis Napoléon auf Schloss Arenenberg.

Zum Schluss möchte ich auch allen Partnern, Sponsoren und Gönnern ganz herzlich danken. Ohne ihre grosszügige Unterstützung wäre das Festival nicht möglich.

Und nun wünsche ich Ihnen mitreissende Konzerterlebnisse!

# Evangelisches Kirchgemeindehaus Kreuzlingen

## Abendkonzert

Donnerstag, 11. September 2014, 19:30 Uhr

Schweizer Klaviertrio  
Martin Lucas Staub, Klavier  
Angela Golubeva, Violine  
Sébastien Singer, Violoncello

Razvan Popovici, Viola



# Evangelisches Kirchgemeindehaus Kreuzlingen Programm

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
1756 – 1791

● **Klavierquartett g-moll KV 478**  
Allegro  
Andante  
Rondeau: Allegro moderato

**Martin Wettstein**  
\*1970

● **Alpentangomania für Klaviertrio (2011)**

● **Pause**

**Johannes Brahms**  
1833 – 1897

● **Klavierquartett g-Moll op. 25**  
Allegro  
Intermezzo. Allegro ma non troppo –  
Trio. Animato  
Andante con moto  
Rondo alla Zingarese.  
Presto

Konzert in Kooperation mit der



**Gesellschaft  
für Musik und Literatur  
Kreuzlingen**

# Schloss Arenenberg

## Schlosskonzert

Freitag, 12. September 2014, 19:30 Uhr

Quatuor Byron

Wendy Ghysels, Violine

François James, Violine

Robin Lemmel, Viola

Coralie Devars, Violoncello



# Schloss Arenenberg

## Programm

**Fanny Mendelssohn–Hensel**  
1805 – 1847

● **Streichquartett Es-Dur**  
Adagio ma non troppo  
Allegretto  
Romanze  
Allegro molto vivace

**Igor Stravinsky**  
1882 – 1971

● **Tango, arrangiert für Streichquartett  
von Wolfgang Birtel**

● **Pause**

**Franz Schubert**  
1797 – 1828

● **Streichquartett d-moll D 810**  
„Der Tod und das Mädchen“  
Allegro  
Andante con moto  
Scherzo. Allegro molto  
Presto

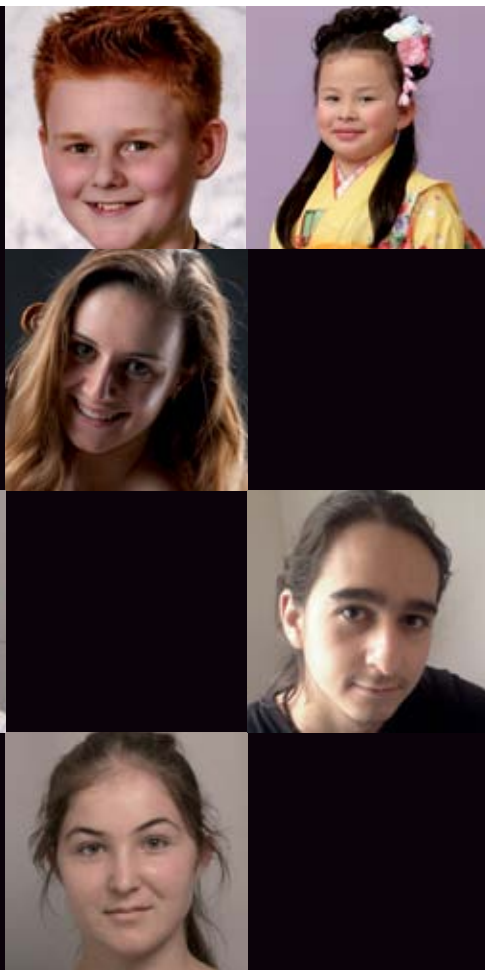


# Drachenburg & Waaghaus Gottlieben

## Matinee im Rhyneggsaal des Waaghauses

Sonntag, 14. September 2014, 11 Uhr

Junge Schweizer Talente  
Miriam Kim, Violine  
Christian Staub, Klavier  
Lisa Zbinden, Flöte  
Julia Gessner, Horn  
Simone Walther, Klavier  
Raymi Mendoza, Klavier  
Elea Nick, Violine



Elea und Raymi sind Gewinner des Sonderpreises  
Gönnerverein Schweizer Klaviertrio 2014



# Drachenburg & Waaghaus Gottlieben Programm

- Leo Portnoff** ● **Concertino für Violine d-Moll op. 96, 1.Satz**  
1875 – 1940 Am Klavier: Ljuba Brezger
- Ezra Jenkinson** ● **Elfentanz für Violine**  
1872 – 1947 Am Klavier: Ljuba Brezger
- Yuri Polunin** ● **Concertino für Klavier und Streichorchester a-Moll**  
1913 – 1982 Orchesterpart: Schweizer Klaviertrio
- Mélanie Bonis** ● **Scènes de la forêt op. 123 für Flöte, Horn und Klavier**  
1858 – 1937  
Nocturne  
A l'aube  
Invocation  
Pour Artemis
- Claude Debussy** ● **Estampes für Klavier**  
1862 – 1918  
Pagodes  
La soirée dans Grenade  
Jardins sous la pluie
- Max Bruch** ● **Violinkonzert g-Moll op. 26**  
1838 – 1920  
2. Satz: Adagio  
3. Satz: Finale, Allegro energico  
Am Klavier: Minako Matsura





Festival  
**Kammermusik**  
**Bodensee**



# Impressionen 2013



# Portrait

## Schweizer Klaviertrio

### Schweizer Klaviertrio

**Martin Lucas Staub, Klavier**

**Angela Golubeva, Violine**

**Sébastien Singer, Cello**

*Das Schweizer Klaviertrio – Swiss Piano Trio* hat sich seit seiner Gründung 1998 in der Fachwelt und beim Publikum einen bemerkenswerten Ruf als Ensemble von aussergewöhnlicher Homogenität und technischer Perfektion erarbeitet, dessen Interpretationen mit grosser Emotionalität und orchestralem Klang begeistern und mitreissen. So überrascht es nicht, dass das Ensemble kürzlich im US-Magazin *Fanfare* als „one of the very top piano trio ensembles on today's stage“ bezeichnet wurde.

Aussergewöhnliche Wettbewerbserfolge legten den Grundstein zu einer weltweiten Konzerttätigkeit. So gewann das Ensemble 2005 den 1. Preis des österreichischen Johannes-Brahms-Wettbewerbs, nachdem es bereits 2003 am Internationalen Kammermusikwettbewerb in Caltanissetta ebenfalls den 1. Preis errungen hatte. 2005 wurde dem Trio in der Wigmore Hall London der Swiss Ambassador's Award verliehen.

Das Schweizer Klaviertrio erhielt wichtige künstlerische Impulse durch Menahem Pressler vom Beaux Arts Trio, durch das Wiener Altenberg Trio, das Trio di Milano, Valentin Berlinsky vom Borodin Quartett Moskau und durch Mitglieder des Amadeus Quartettes. Mittlerweile leitete das Ensemble selber Meisterklassen in verschiedenen Ländern, so z.B. am Queensland Conservatorium Brisbane, der University of Canterbury in Christchurch, der Bangkok Symphony School oder der Fundacion Beethoven in Santiago de Chile.

Das Schweizer Klaviertrio hat bisher zahlreiche erfolgreiche Konzerte in 40 Ländern auf allen Kontinenten gegeben. Dabei konzertierte das Schweizer Klaviertrio in so wichtigen Konzertsälen wie Tonhalle Zürich, Victoria Hall Genève, Wigmore Hall London, Concertgebouw Amsterdam, Nationale Philharmonie der Ukraine Kiew, Teatro Teresa Carreño Caracas, Izumi Hall Osaka, National Center for the Performing Arts in Beijing, QPAC Brisbane, Teatro Coliseo Buenos Aires und vielen anderen und wird regelmässig zu international renommierten Festivals wie dem Ottawa Chamberfest, dem Festival of the Sound, dem MusicFest Vancouver, dem Menuhin-Festival

Gstaad, dem Esbjerg International Chamber Music Festival usw. eingeladen. Bei Aufführungen von verschiedenen Tripelkonzerten arbeitet das Schweizer Klaviertrio mit Orchestern in aller Welt zusammen, u.a. mit dem Scottish Chamber Orchestra, dem Nationalen Symphonie Orchester der Ukraine, Orchestre Philharmonique de Liège, Bangkok Symphony Orchestra, Orquesta Sinfonica Municipal Caracas, Christchurch Symphony Orchestra, dem Queensland Orchestra in Brisbane oder dem Russischen Nationalorchester unter Mikhail Pletnev.

Zahlreiche Radio- und Fernsehaufnahmen dokumentieren das künstlerische Schaffen des Ensembles, so u.a. bei Schweizer Radio DRS, Radio Suisse Romande, Schweizer Fernsehen, Südwestdeutschem Rundfunk SWR, Radio Television Hong Kong, dem Australischen Radio ABC Classic und CBC Radio-Canada. Dazu kommen CD-Einspielungen mit Werken von Mozart, Dvorak sowie mit Klaviertrios der Schweizer Komponisten Paul Juon, Frank Martin und Daniel Schnyder. Seit 2011 veröffentlicht das Schweizer Klaviertrio seine Einspielungen beim Label audite, wo die Klaviertrios von Mendelssohn, Tschaikowsky sowie

von Clara und Robert Schumann erschienen sind. Alle diese Aufnahmen erhielten begeisterte Rezensionen und Auszeichnungen in der internationalen Fachpresse. Die neuste CD umfasst Ersteinspielungen bisher unbekannter romantischer Klaviertrios von Eduard Franck, eine Produktion, die überrascht und enthusiastisch begrüsst wurde. In den kommenden Jahren sollen sämtliche Werke für Klaviertrio von Beethoven eingespielt werden.

Das Ensemble setzt sich auch mit Nachdruck für die zeitgenössische Schweizer Musik ein. Neben der regelmässigen Aufführung von Werken von Schweizer Komponisten vergab das Schweizer Klaviertrio bisher Kompositionsaufträge an Martin Wettstein (Mystische Tänze 2004), Daniel Schnyder (Tripelkonzert 2007) und Francesco Hoch (Trio ISCHIA 2009).

Zum Jubiläum 10 Jahre Schweizer Klaviertrio wurde 2008 das Festival KAMMERMUSIK BODENSEE ins Leben gerufen.

## Portrait

# Razvan Popovici, Viola

Razvan Popovici ist Initiator und Intendant des SoNoRo Festivals in Bukarest, des Chiemgauer Musikfrühlings, der Kammermusikreihe Pèlerinages in München und des SoNoRo Festivals in Arezzo.

Razvan Popovici spielte als Solist und Kammermusiker in wichtigen Konzertsälen wie Carnegie Hall in New York, Wigmore Hall in London, Konzerthaus und Musikverein in Wien, Kölner Philharmonie, Festspielhaus Baden-Baden, Théâtre-des-Champs-Élysées in Paris, Atheneum in Bukarest und Philharmonie Essen.

Er ist immer wieder zu Gast bei europäischen Festivals, u.a. beim Lucerne Festival, den Schwetzingener Festspielen, den Wiener Festwochen, Spoleto Festival, Harrogate Festival, Ferrara Musica, Boswiler Musiksommer sowie dem Kobe Music Festival.

Seine Kammermusikpartner waren Juliane Banse, Konstantin Lifschitz, Natalia Gutman, Rainer Kussmaul, Alexander Lonquich, Radovan Vlatkovic, Daishin Kashimoto, Thomas Demenga, Benjamin Schmid, Christoph Prégardien, Baiba Skride, Carolin Widmann, Gilles Apap, das casaQuartett, das Szymanowski Quartett, das Vertavo Quartett und Mitglieder des Amadeus Quartetts und des Ensemble Wien-Berlin.

Razvan ist Mitbegründer und Mitglied des Ensemble Raro, mit dem er in ganz Europa, Japan und Nordamerika musiziert. Die anderen Mitglieder des Ensembles sind Diana Ketler, Adrian Brendel, Erik Schumann, Alina Pogostkina, Bernard

Naoki Hedenborg und Alexander Sitkovetsky. Seine CD Songs and Dances of Life, die sich länderübergreifender Musik widmet, wurde von Radio France International als ein „musikalisches Ausnahmeprojekt“ bezeichnet. Bei Solo-Musica veröffentlichte das Ensemble Raro zahlreiche von Kritikern umjubelte Aufnahmen, darunter Canti Dramatici mit Werken von Johannes Brahms und Peteris Vasks, Love Songs mit Werken von Johannes Brahms und Antonin Dvorak sowie Kammermusik von Dohnanyi, Dvorak und Suk. Das Orchester spricht vom „göttlich musizierenden Ensemble Raro“.

Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für zahlreiche Sendeanstalten liegen vor, darunter: Bayerischer Rundfunk, Westdeutscher Rundfunk, Südwestdeutscher Rundfunk und MTV in Deutschland, BBC Radio 3 in England, DRS2 in der Schweiz oder NHK in Japan.

Seit 2011 wirkt er regelmässig als Solo-Bratschist sowohl des Gstaad Festival Orchesters als auch von CHAARTS im Kanton Aargau.

Razvan gibt regelmässig Meisterkurse in der Tschechischen Republik, Rumänien, Italien, Japan und der Ukraine.

Razvan Popovici, in eine Musikerfamilie in Bukarest geboren, erhielt den ersten Bratschenunterricht bei seinem Vater Mugur Popovici. Er studierte am Mozarteum in Salzburg, am Conservatoire Nationale de Musique et de Danse in Paris und an der Musikhochschule in Freiburg bei Peter Langgartner, Jean Sulem und Wolfram Christ.

# Portrait

## Quatuor Byron

### Quatuor Byron

**Wendy Ghysels, Violine**

**François James, Violine**

**Robin Lemmel, Viola**

**Coralie Devars, Violoncello**

Die vier Musiker des Byron-Quartetts stammen aus verschiedenen Regionen Europas. Auf Anregung von Gábor Takács-Nagy sind sie sich im Gebiet um den Genfersee begegnet. Es liegt also nahe, dass sie Lord Byron, dem durch seine Taten und Schriften ersten grossen Europäer, die Ehre erweisen wollten.

Das Byron-Quartett beginnt seine Ausbildung an der Genfer-Musikhochschule in der Klasse von Gábor Takács-Nagy. Dort erlangt es 2010 einen Master im Fach Streichquartett. Gleichzeitig studiert das Byron-Quartett 2006 – 2008 in der Klasse des Ysaÿe-Quartetts im Pariser CNR (Conservatoire National de Région) und setzt seine Ausbildung im Rahmen des europäischen Programms Proquartet-CEMC fort. Das Quartett nahm an masterclasses von Mitgliedern des Alban Berg-, Hagen-, Cleveland- und Belcea-Quartetts, sowie von Eberhard Feltz und György Kurtág teil. Seit mehreren Jahren tritt das Byron-Quartett

an zahlreichen Konzerten auf: Guildhall Ensemble Festival of London, Promenades musicales de Fontainebleau, Festival de Bellerive, Schubertiades, Salle Paderewski de Lausanne, Tonhalle Zürich, Concertgebouw Amsterdam, Jerusalem Theater und andere. Man hört das Ensemble auch regelmässig in den Programmen der Schweizer Radios Espace 2, RSR, DRS 2, des belgischen Radios Musiq3 und der französischen Radios France Inter (Carrefour de l'Odéon) und France Musique.

Nebst seiner Konzerttätigkeit widmet sich das Byron-Quartett der Betreuung zahlreicher Workshops für musikalische Pädagogik.

2009 gewinnt das Byron-Quartett den Publikumspreis beim Kammermusikwettbewerb des Migros Kulturprozents und damit verbunden eine zweijährige Unterstützung durch Konzertvermittlung. Das Byron-Quartett wird ebenfalls aktiv unterstützt durch Proquartet-CEMC, SACEM, FCM, SPEDIDAM, Pro Helvetia sowie von der Swiss Global Artistic Foundation.

Die Schostakowitsch gewidmete CD des Byron-Quartetts (Quartette Nr.8 und Nr.9, Elegie und Polka), kürzlich unter dem Label Aparté / Harmonia Mundi erschienen, wurde von der internationalen Kritik einstimmig gelobt.

# Portrait

## Junge Schweizer Talente

### **Miriam Kim, Violine**

Miriam Kim wurde am 19. März 2007 geboren und begann im Alter von 5 Jahren mit dem Violinspiel. Seit Februar 2013 ist sie Schülerin von Ioan Gramatic an der Musikschule Kreuzlingen. Die 7-jährige junge Geigerin ist eine sehr fleissige Schülerin, die schnell lernt, bereits überdurchschnittliche violintechnische Fähigkeiten hat und eine grosse Begabung zeigt.

Als Violinistin hat Miriam mehrere Auftritte in der Musikschule Kreuzlingen gehabt, einen davon in Begleitung eines Streichorchesters. Seit kurzem spielt sie bei den 1. Violinen im Allegretto Orchester der Musikschule.

### **Christian Staub, Klavier**

Christian Staub wurde am 18. Dezember 2002 in eine Musikerfamilie geboren. Seinen ersten Klavierunterricht bekam er mit sechs Jahren von seinem Vater. Seit 2012 wird er von Tamara Chitadze unterrichtet. Schon rasch zeigte sich seine grosse Musikalität und sein aussergewöhnlicher Klangsinn.

Der 11-jährige arbeitet mit grossem Elan am Klavier mit einer besonderen Vorliebe für die Musik von Johann Sebastian Bach. Mit Begeisterung spielt er auch das Concertino von Yuri Polunin, sein erstes Solokonzert mit Orchester, das in der Aufführung in Gottlieben vom Schweizer Klaviertrio in einem Arrangement für Violine, Cello und Klavier begleitet wird.

Neben dem Klavierspiel gilt seine Leidenschaft in der Freizeit auch dem Fecht sport.

### **Julia Gessner, Waldhorn**

Julia Gessner, geboren 1997, spielt seit 2005 Waldhorn in der Jugendmusik Kreuzlingen bei Klaus Sell. Ihre Oberstufenzeit verbrachte sie in der Begabtenförderung Musik Thurgau. Seit 2013 nimmt sie Unterricht bei Lorenz Raths im Rahmen des Förderprogramms am Konservatorium Winterthur

und besucht die Kunst- und Sportklasse der PMS in Kreuzlingen. Sie spielt seit 2008 im Bläserorchester der Jugendmusik Kreuzlingen, mit welcher sie schon diverse nationale und internationale Auszeichnungen erhielt.

### **Simone Walther, Klavier**

Simone Walther, geboren 1998, erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit sechs Jahren bei Jacqueline Streller. Die Sekundarschule 2010 bis 2013 absolvierte sie in der Begabtenförderung Musik Thurgau. Seit 2011 ist sie Mitglied des Förderprogramms am Konservatorium Winterthur und nimmt Klavierunterricht bei Prof. Hans-Jürg Strub; daneben erhält sie Kompositions- sowie Cellounericht. Seit Sommer 2013 ist sie Mitglied der Kunst und Sport-Klasse an der PMS Kreuzlingen. Sie erhielt schon diverse Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben und betätigt sich auch als Korrepetitorin und in der Kammermusik.

### **Lisa Zbinden, Flöte**

Lisa Zbinden, geboren 1998, besuchte die Sekundarschule in Weinfelden als Mitglied der Begabtenförderung Musik Thurgau. Ihren Flötenunterricht erhielt sie bei Damara Meier. Seit Sommer 2013 besucht sie die Kunst- und Sportklasse an der PMS Kreuzlingen und wird am Konservatorium Winterthur von Andreas Stahel unterrichtet. Sie ist Mitglied im Winterthurer Jugendsinfonieorchester. In den Nebenfächern spielt sie Klavier und Violoncello und wirkt als Cellistin im Orchester der PHTG und der PMS mit.

### **Raymi Mendoza, Klavier**

Raymi Mendoza wurde am 25. November 1994 geboren. Seit 2001 spielt Raymi Klavier, zuerst bei Salvatore Antonaci, dann bei Sabine Kolly und Irinia Daniluk. Seit 2009 wird Raymi Mendo-



za von Robert Kolinsky unterrichtet. 2009/2010 spielte Raymi an verschiedenen Konzerten (u.a. im Moods, in der Helferei Grossmünster in Zürich, oder am „Benefiz Konzert Japan“).

In der Besetzung Klavier-Duo wurde Raymi Mendoza mit Mladen Ivkovic am SJMW im Finale des SJMW in Genf im Jahr 2010 mit einem 1. Preis und einem Zusatzpreis ausgezeichnet. 2010 erhielt er mit dem Trio Mürger-Nick-Mendoza einen 1. Preis am Zürcher Musikwettbewerb und im März 2011 gewann er mit dem Trio Mürger-Nick-Mendoza einen 1. Preis. Im Finale des SJMW 2011 erreichte das Trio einen 2. Preis. Mit dem Trio Pianaro-Heusler-Mendoza erhielt er 2012 einen 1. Preis am Zürcher Musikwettbewerb und im darauffolgenden Jahr mit demselben Trio einen 1. Preis am SJMW.

2014 wurde er mit dem Trio Mürger-Nick-Mendoza am Finale des SJMW mit einem 1. Preis und dem Sonderpreis des Gönnervereins Schweizer Klaviertrio ausgezeichnet.

### **Elea Nick, Violine**

Elea Nick wurde am 9. August 1999 in Zürich geboren. Sie wächst in einer Musikerfamilie auf. Mit fünf Jahren begann sie Klavier zu spielen und ein halbes Jahr später bekam sie ihren ersten Geigenunterricht.

Schon sehr bald wurde ihre spezielle Begabung auf der Geige deutlich spürbar. Seit Anfang 2007 wurde Elea in die Meisterklasse von Professor Jörg Hofmann in Freiburg im Breisgau aufgenommen. Seit dieser Zeit nahm Elea auch an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben teil, und gewann am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb im Finale in Genf 2010 und 2012 in Winterthur je zwei erste Preise (Solo-, Kammermusikwettbewerb). Im Jahre 2014 gewann sie in

Winterthur im Solowettbewerb einen ersten Preis mit Auszeichnung und beim Finale in Lausanne einen ersten Preis sowohl im Solo, wie auch im Kammermusikwettbewerb sowie den Sonderpreis des Gönnervereins Schweizer Klaviertrio.

Im September 2012 wurde sie als Preisträgerin des internationalen Violinwettbewerbs Lipinski-Wieniawski in Lublin (Polen) mit dem 4. Rang ausgezeichnet. Den bislang grössten Erfolg erreichte sie mit dem Gewinn des ersten Preises in ihrer Kategorie (bis 17 Jahre) im Mai 2013 am internationalen Wettbewerb in Novosibirsk (Russland).

Daneben hört man Elea auch im In- und Ausland in diversen Konzertsälen. Mit 9 Jahren gab sie ihr erstes Début mit Orchester mit dem Violinkonzert in a-moll von Bériot.

Sie spielte als Solistin im Mai 2011 mit der Camerata Zürich die vier Jahreszeiten von Vivaldi. Beim Festival „Next Generation“ 2013 im Quellenhof in Bad Ragaz trat sie als Solistin mit den Zagreber Solisten in Erscheinung. In Wien spielte sie im März 2014 mit dem Franz Schmidt Kammerorchester im Justizpalast Ravels Tzigane. Im April 2014 konzertierte sie mit dem Bron Chamber Orchester bei Interlaken Classic mit Lalos Symphonie Espagnole als Solistin. Am 6. Juli 2014 spielte Elea mit dem Bron Chamber Orchester in der Tonhalle Zürich als Solistin.

Seit Juni 2010 besucht Elea regelmässig die Meisterkurse von Professor Zakhar Bron im In- und Ausland. Im Mai 2012 wurde sie schliesslich als jüngste Studentin in die Klasse von Zakhar Bron an der Hochschule der Künste in Zürich aufgenommen. Im April 2014 erhielt Elea den Kulturpreis vom Rotary-Club Meilen.

# Allgemeine Informationen

## Vorverkauf

Online: [www.kammermusikbodensee.ch](http://www.kammermusikbodensee.ch)

## Schaltevorverkauf

Kreuzlingen Tourismus, Sonnenstrasse 4  
CH-8280 Kreuzlingen, T +41 (0)71 672 38 40

Öffnungszeiten: MO – FR von 10.00 – 12.30 /  
13.30 – 18.00; SA 10.00 – 12.30

## Tageskasse

Jeweils 45 Min. vor Konzertbeginn

## Gastronomie

Im Bistro Louis Napoléon auf Schloss Arenenberg erwartet Sie vor dem Konzert eine Auswahl an lokalen Speisen. Das Bistro bleibt für die Pause und nach dem Konzert geöffnet.

Reservierungen möglich unter  
T +41 (0)71 663 31 65

Für die Matinee im Waaghaus Gottlieben können Sie zusammen mit Ihrem Ticket ein feines 3-Gang-Konzertmenu zum Spezialtarif buchen (exkl. Getränke). Dieses wird im Anschluss ans Konzert im Rhyneggssaal serviert.

Es besteht auch die Möglichkeit, à la carte zu essen. In diesem Fall reservieren Sie bitte Ihren Tisch direkt unter T +41 (0)71 666 74 74

## Eintrittspreise

### Evangelisches Kirchgemeindehaus Kreuzlingen

Konzert vom 11.9.

Einheitskategorie CHF 35

Schüler/Studenten mit Ausweis CHF 5

### Schloss Arenenberg

Konzert vom 12.9.

Kat. I CHF 40

Kat. II (eingeschränkte Sicht) CHF 30

Schüler/Studenten mit Ausweis  
(nur Kat. II) CHF 5

### Drachenburg & Waaghaus

Matinee vom 14.9.

Einheitskategorie CHF 15

Schüler/Studenten mit Ausweis CHF 5

Kinder unter 14 Jahren gratis in Begleitung einer erwachsenen Person

Kombiticket mit 3-Gang-Konzertmenu CHF 57  
(statt CHF 65)

Kindermenu für Kinder bis 14 Jahre CHF 23



**◆1.ABONNEMENTSKONZERT**

DO 11.9.2014, 19.30 Uhr/Evang. Kirchgemeindehaus  
Schweizer Klaviertrio +Razvan Popovici, Viola

**◆2.ABONNEMENTSKONZERT**

SO 28.9.2014, 17 Uhr/ Klosterkirche Münsterlingen  
Vokalensemble und Barockorchester Bacchanto

**◆3. ABONNEMENTSKONZERT**

MI 5.11.2014, 20 Uhr/ Aula der PMS Kreuzlingen  
Ensemble Percorda – 2 Klaviere, Schlagzeug

**◆NEUJAHRSKONZERT**

FR 2.1.2015, 18.30 Uhr/ Refektorium der PMS Kreuzlingen  
Gesangsquartett Dezibelles

**◆EXTRAVERANSTALTUNG**

SO, 8.2.2015, 17 Uhr/ Museum Rosenegg Kreuzlingen  
„Eugen Onegin“ - literarisch-musikalische Soirée

**◆LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT**

Sonntag Ende Februar/Anfang März 2015, 18 Uhr

**◆4.ABONNEMENTSKONZERT**

SO 8.3.2015, 19 Uhr/ Musikschule Kreuzlingen  
Trio „tacchi alti“ (Flöte, Harfe, Viola)

**◆TG PIANORAMA III**

SA 25.4.2015, 16 - 22 Uhr/Aula der PMS Kreuzlingen  
Tastenmusik von Barock bis Moderne- 5 Konzerte

**◆5.ABONNEMENTSKONZERT/BODENSEEFESTIVAL**

SA 16.5.2015, 20 Uhr/ Aula der PMS Kreuzlingen  
Thurgauer Kammerorchester/Leitung Claude Villaret

**◆SERENADENWOCHELENDE**

SA/SO 4./5.Juli 2015, 19.30 Uhr/ am Kreuzlinger Hafen  
Souvenirs de Jango Reinhardt/„a little green“

\*\*\*\*\*

Abonnement zu CHF 130 (5 Konzerte)

Vorverkauf: SWIDRO Heidegger im ceha! Tel. 071 672 20 90

Auskunft.: Jörg Engeli, Tel. 071 688 30 72, gml-kreuzlingen.ch

# Gönnerverein Schweizer Klaviertrio

## Trägerverein des Festivals Kammermusik Bodensee

Der **Gönnerverein Schweizer Klaviertrio** setzt sich die ideale und finanzielle Unterstützung der künstlerischen Tätigkeit des Schweizer Klaviertrios als Ziel und tritt zudem als Veranstalter des Festivals Kammermusik Bodensee auf.

Der Verein nutzt das Netzwerk, die Erfahrungen, Kenntnisse und Beziehungen seiner Mitglieder, um das Schweizer Klaviertrio und das Festival Kammermusik Bodensee in ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Der Gönnerverein Schweizer Klaviertrio vergibt zudem seit 2009 jährlich einen Sonderpreis am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs an besonders herausragende junge KammermusikerInnen, die jeweils dem Festivalpublikum in einem Nachwuchskonzert vorgestellt werden.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ + Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Ort & Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Beitrittsformular

- Privatgönner (CHF 100.- / Jahr)
- Privatgönner Bronze individuell (CHF 300.- / Jahr)
- Privatgönner Bronze Paar (CHF 450.- / Jahr)
- Privatgönner Silber individuell (CHF 500.- / Jahr)
- Privatgönner Silber Paar (CHF 750.- / Jahr)
- Privatgönner Gold individuell (CHF 1000.- / Jahr)
- Privatgönner Gold Paar (CHF 1500.- / Jahr)
- Firmengönner Gold (CHF 3000.- / Jahr)
- Firmengönner Platin (CHF 10000.- / Jahr)

Ausgefüllte Beitrittsformulare bitte an folgende Adresse schicken:  
Gönnerverein Schweizer Klaviertrio  
c/o Frau A. Huguenin  
Cité-de-l'Ouest 1, CH-2000 Neuch tel



# Gönnerverein Schweizer Klaviertrio

## Mitgliederkategorien

### Privatgönner

- Erhalt der halbjährlichen Schweizer Klaviertrio-News.
- Gratisteilnahme für 1 Person am jährlichen Gönnerkonzert.

### Privatgönner Bronze

- Erhalt der halbjährlichen Schweizer Klaviertrio-News.
- Gratisteilnahme für 2 Personen am jährlichen Gönnerkonzert.

### Privatgönner Silber

- Erhalt der halbjährlichen Schweizer Klaviertrio-News.
- Gratisteilnahme für 2 Personen am jährlichen Gönnerkonzert.
- Vergünstigter Bezug von Eintrittskarten für das Festival Kammermusik Bodensee

### Privatgönner Gold

- Erhalt der halbjährlichen Schweizer Klaviertrio-News.
- Gratisteilnahme für 6 Personen am jährlichen Gönnerkonzert.
- Alle CD-Neuerscheinungen des Schweizer Klaviertrios gratis.
- 2 Eintrittskarten für ein Konzert im Rahmen des Festivals Kammermusik Bodensee
- Vergünstigter Bezug von weiteren Eintrittskarten für das Festival Kammermusik Bodensee

### Firmengönner Gold

- Erhalt der halbjährlichen Schweizer Klaviertrio-News.
- Gratisteilnahme für 4 Personen am jährlichen Gönnerkonzert.
- 4 Eintrittskarten für ein Konzert im Rahmen des Festivals Kammermusik Bodensee
- Vergünstigter Bezug von weiteren Eintrittskarten für das Festival Kammermusik Bodensee

### Firmengönner Platin

- Erhalt der halbjährlichen Schweizer Klaviertrio-News.
- Gratisteilnahme für 6 Personen am jährlichen Gönnerkonzert.
- 6 Eintrittskarten für ein Konzert im Rahmen des Festivals Kammermusik Bodensee
- Vergünstigter Bezug von weiteren Eintrittskarten für das Festival Kammermusik Bodensee
- Gratis Privatkonzert mit dem Schweizer Klaviertrio (Ort und Datum sind mit dem Schweizer Klaviertrio zu definieren.)

Wir danken Ihnen herzlich für die Wahl einer der oben stehenden Varianten. Sie tragen damit dazu bei, dass das Festival Kammermusik Bodensee auch in Zukunft erklingen kann.

Bankverbindung Gönnerverein Schweizer Klaviertrio:  
Thurgauer Kantonalbank, CH-8570 Weinfelden  
IBAN CH97 0078 4242 0427 6960 2 / SWIFT-BIC: KBTGCH22



  
*Gottlieber*  
Switzerland's Finest Since 1928

Köstliche Geschenke  
weltweit versenden:

[www.gottlieber.ch](http://www.gottlieber.ch)



*Genuss & Erholung  
direkt am See-Rhein*



*Drachenburg & Waaghaus*  
Hotel - Restaurants - Bankett-/Seminarräume - Seeterrassen - Bar

Am Schlosspark 7 + 10, CH - 8274 Gottlieben / TG  
Telefon +41 (0) 71 666 74 74 / [www.info@drachenburg.ch](http://www.info@drachenburg.ch)

# Wir danken Sponsoren und Partner

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern herzlich für ihre grosszügige Unterstützung und für eine vielstimmig-harmonische Zusammenarbeit.

## Sponsoren

**Thurgau**  
Lotteriefonds



**Kreuzlingen**



Alice Wartemann-Stiftung

Dr. Heinrich Mezger-Stiftung

Jubiläumstiftung der Thurgauer Kantonalbank

## Partner



Gesellschaft  
für Musik und Literatur  
Kreuzlingen



*Hotel Drechenberg & Wäpferhaus*  
GOTTLIEBER



**M u s i k H u g**

# Impressum

## Veranstalter

Gönnerverein Schweizer Klaviertrio  
Präsident Claude Delley  
goennerverein@schweizer-klaviertrio.ch

## Künstlerischer Leiter

Martin Lucas Staub  
staub@kammermusikbodensee.ch  
www.schweizer-klaviertrio.ch

## Geschäftsleiter

Roland Meier  
kultur-erleben@bluewin.ch

## Grafische Gestaltung

Köhler WD  
www.koehlerwd.ch

## Information

info@kammermusikbodensee.ch  
Tel. +41 (0)44 252 00 12

[www.kammermusikbodensee.ch](http://www.kammermusikbodensee.ch)

2014



Festival  
**Kammermusik**  
**Bodensee**